

# open automation

## newsletter 5/2013

### Die Top-3-News



Helukabel  
**Logistikzentrum in Betrieb genommen** S. 2



Marktstudie  
**Feldbussysteme noch dominierend** S. 2



Industrie 4.0  
**... und das sagen andere Länder** S. 4

**Newsletter bestellen**  
**Newsletter abbestellen**  
[www.open-automation.de](http://www.open-automation.de)

**Robust. Stark. Echt.**  
**iii. Generation Intel® Core™ i3/i5/i7 Prozessoren**

### Liebe newsletter-Leserinnen und -Leser,

der deutsche Maschinenbau scheint weltweit immer mehr Wettbewerb zu bekommen. So nimmt laut VDMA die Konkurrenz aus Japan immer stärker zu: Die japanische Notenbank will in weniger als zwei Jahren 1,4 Billionen

Dollar in den Wirtschaftskreislauf pumpen und mittels schwachem Yen der exportorientierten drittgrößten Volkswirtschaft der Welt neuen Schwung verleihen. „Wir hatten jahrelang gegenüber den Japanern aufgrund des starken Yen

Vorteile, die wir jetzt nach und nach verlieren“, sagte VDMA-Konjunktur-Experte Olaf Wortmann der Wirtschaftszeitung „Euro am Sonntag“. Es wird also auch zukünftig nicht langweilig ...

### Studie: Hebel zur Steigerung der Serviceumsätze

Serviceeinnahmen sind die Stabilisatoren für Investitionsgüterunternehmen. Außerdem wächst der Markt für Services stabiler als der für Investitionsgüter. Daher suchen viele Hersteller nach Wegen, um neues Servicegeschäft zu generieren. Eine aktuelle Studie von Bain & Company zeigt drei Wege zum Servicewachstum auf: Mehr Maschinen betreuen, mehr Services rund um die Maschinen anbieten und das Wissen im Unternehmen nutzen, um neue Dienstleistungen zu schaffen. [mehr ...](#)

Der vollständige Servoverstärker auf 12 mm: Direkter Anschluss von Servomotoren im EtherCAT-I/O-System.

**BECKHOFF**

### IFM: 615 Mio. € Umsatz in 2012

Die IFM Electronic GmbH hat trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen 2012 ihr Umsatzvolumen um 8 % auf 615 Mio. € gesteigert. Für das laufende Geschäftsjahr wird ein Umsatzwachstum von 7 % angestrebt. Um das anvisierte Wachstum in den kommenden Jahren erreichen zu können, wurden im letzten Jahr rund 73 Mio. € in den Ausbau von Produktionskapazitäten und die Entwicklung weiterer Brancheninnovationen investiert. Zusätzliche 32 Mio. € sind in diesem Jahr geplant. „Für das zweite Halbjahr 2013 kündigen aktuelle Daten bereits eine deutliche Belebung an. Hierfür sind wir startklar“, sagte Michael Marhofer (Bild), Vorsitzender der Geschäftsführung anlässlich der Bilanz-PK. [mehr ...](#)



### Anybus: Bester Netzwerkprozessor

Frost & Sullivan hat HMS für seinen Multi-Netzwerkprozessor Anybus NP40 den „2013 European Industrial Communication Processors New Product Innovation Award“ verliehen. Mit diesem Preis wurde der Multi-Netzwerkprozessor im internationalen Vergleich als bester prämiert. Von Frost & Sullivan wurden unter anderem die Kriterien Funktionalität, Flexibilität und Integrationsaufwand untersucht. Der NP40 erreichte hat 9,4 von 10 möglichen Punkten. Christian Bergdahl, Product Marketing Manager bei HMS: „Wir beschäftigen uns schon sehr lange mit industrieller Kommunikation und der Anybus NP40 vereint diese langjährige Erfahrung in einem hochintegrierten Prozessor.“ [mehr ...](#)



## AUTOMATION 2013

### 14. Branchentreff der Mess- und Automatisierungstechnik

25. und 26. Juni 2013, Kongresshaus, Baden-Baden

[www.automatisierungskongress.de](http://www.automatisierungskongress.de)

Jetzt anmelden

## Helukabel nimmt 35 Mio. € teures Logistikzentrum in Betrieb

35 Mio. € hat Helukabel in die Erweiterung seines Logistikzentrums am Standort Hemmingen investiert und damit die Lagerkapazitäten am Standort mehr als verdoppelt. Damit sieht sich das Unternehmen gut für die zukünftigen Anforderungen gerüstet. Schon heute wird dadurch die tagesaktuelle Auslieferung der Aufträge sichergestellt. Kernstück des circa 12000 m<sup>2</sup> großen Lagerkomplexes ist das automatisierte Hochregallager mit 23900 Hochregallager-Stellplätzen im Europalettenmaß. „Dieser Neubau ist ein Meilenstein in der Geschichte unseres Unternehmens“, freut sich Helmut Luksch, Geschäftsführer der Heluka-



bel GmbH. „Die Qualität unserer Produkte kann noch so hoch und die Beratung durch unsere Techniker noch so gut sein, entscheidend ist immer auch ihre Verfügbarkeit und Lieferzuverlässigkeit. Durch unsere moderne Logistik ermöglichen wir unseren Kunden niedrige Lagerkosten bei gleichzeitig hoher Versorgungssicherheit.“

[mehr ...](#)

## Studie: Feldbus-Einsatz rückläufig, aber noch dominierend

Zukünftig soll der Einsatz von Ethernet im Maschinenbau laut einer neuen Studie weiter steigen. Dabei stehen dann nicht mehr nur die Komponenten der Leitebene im Fokus, sondern auch die Feldebene wird zunehmend mit einbezogen. Ein deutlich langsames Wachstum als erwartet zeigt sich bei der Verwendung kabelloser Funktechnologien. Bedenken der Anwender verzögern hier den breiten Einsatz. Dies sind Ergebnisse der aktuellen Marktstudie „Industrielle Kommunikation“, die von Michaela Rothhöft, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fachhochschule Südwestfalen,

freiberuflich mit Unterstützung des VDMA-Arbeitskreises Steuerungstechnik durchgeführt wurde. Im Rahmen dieser Wiederholung von Studien aus den Jahren 2004 und 2008 gaben deutschlandweit 323 Maschinenbauunternehmen Auskunft über das Einsatzverhalten und über zukünftige Entwicklungen in den Bereichen Feldbus, Ethernet und Wireless.



[mehr ...](#)

## Mesonic mit neuem Markenauftritt

Ende April präsentierte Mesonic auf seinem Partnertag den mehr als 100 Fachhandelspartnern seinen neuen Markenauftritt. Von der Homepage über Logos bis hin zu Unterlagen wurden alle Werbematerialien einer Erneuerung unterzogen. Dies zieht sich bis auf die Softwareebene durch, denn auch die Winline-Programme sind optisch an das neue Design angepasst.



Mit der Version Winline 10 stellte das Unternehmen zudem ein neues Release vor, das in vielen Funktionen und Features ebenfalls eine Weiterentwicklung erfährt. Dabei lag vor allem eine weiter verbesserte Usability im Fokus. So kann der Winline-Anwender beispielsweise künftig die „Ribbon-Technologie“ nutzen, bei der zu jeder Bildschirmmaske die zugehörigen Funktionen und Buttons übersichtlich in einer Menüleiste angezeigt werden.

[mehr ...](#)

## Kontron ist M2M-Partner der Deutschen Telekom AG

Kontron kooperiert mit der Deutschen Telekom AG. Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, Kontrons M2M-Lösungen voranzubringen. Die Partnerschaft erweitert Kontrons Marketing- und Vertriebskanäle und unterstreicht das strategisches Investment in Embedded-Computerbasierte Lösungsplattformen für eine Vielzahl an industrietauglichen M2M-Applikationen. „Flottenmanagement und Videoüberwachung oder verteilte Outdoor-Digital-Signage-Systeme und NFC-

Werbetafeln sind nur einige der vielfältigen vertikalen Märkte, auf die unsere industrietauglichen M2M-Lösungen abzielen. Kooperationspartner der Deutschen Telekom zu sein, wird uns helfen, schneller mit OEM in diesen unterschiedlichsten vertikalen Märkten in Kontakt zu treten“, erklärt Claus Giebert, Kontron-Produktmanager für M2M-Lösungen in Europa.



[mehr ...](#)



**COPADATA**  
zenon 7  
Prozesse kontrollieren. Kosten senken. Mit zenon.

Effizienter projektieren und mehr Performance aus Maschinen und Anlagen holen. Das ist Ergonomie mit zenon 7.

[www.copadata.de](http://www.copadata.de)

## Sercos International: User Guide zur standardisierten Abbildung von IO-Link

Sercos international hat einen User Guide zur standardisierten Abbildung von IO-Link auf Sercos publiziert. Damit wird die Anbindung von Sensoren und Aktoren mit IO-Link-Schnittstelle an den Sercos-Automatisierungsbus vereinheitlicht. Dabei kann ein IO-Link-Master Teil eines modularen Sercos-Slave-IO sein oder aber als eigenständiger Sercos-III-Slave realisiert werden. Die zyklischen Daten aller Ein- und Ausgänge der IO-Link-Slaves werden entweder komplett in einem zyklischen IO-Con-


tainer oder als einzelne Parameter verfügbar gemacht. Über den Sercos-Parameterkanal kann auch azyklisch auf die IO-Link-Slaves zugegriffen werden. Zur Hannover Messe stellte die Firma Hilscher auf dem Sercos-Gemeinschaftsstand ein lauffähiges Entwicklungs-Board mit einem achtkanaligen IO-Link-Master-Controller und einer Sercos-III-Schnittstelle vor.



[mehr ...](#)

**Ernährung umgestellt**

„Ich habe meine Ernährung umgestellt: Die Chips stehen jetzt rechts neben dem Laptop.“



## Safety Network und BdNI Bildungsinitiative der Netzwerkindustrie kooperieren

Das Thema funktionale Sicherheit betrifft zunehmend die Planung und Installationsqualität im Bereich Automatisierung und geht damit über die Produktebene hinaus. Die Begründung der Kooperation zwischen der BdNI und Safety Network International e. V. war damit naheliegend. Ziel der Kooperation ist es unter anderem, attraktive Schulungsangebote aufzubauen.

Jochen Streib, Vorstand von Safety Network International e. V., heißt das neue Mitglied willkommen: „Wir freuen uns sehr, mit der BdNI einen Schulungspartner für unsere Organisation und die Anwender von Safety-net p gewonnen zu haben.“ Die Kooperation sorgt auf beiden Seiten für neue Impulse und Austauschmöglichkeiten rund um das Thema Installation von Safety-net p. [➔ mehr ...](#)

## MSF Vathauer unterzeichnet Vertriebsvereinbarung mit Weidmüller Schweden

Auf der diesjährigen Hannover Messe haben Vertreter der MSF-Vathauer Antriebstechnik GmbH & Co KG und der Weidmüller AB aus Malmö (Schweden) eine Vertriebsvereinbarung unterzeichnet. Ziel dieser ist es, sowohl den Service als auch die Vertriebstätigkeit in der gesamten skandinavischen Vertriebsregion beider Partner zu stärken.

„Die Lösungen von MSF-Vathauer und Weidmüller ergänzen sich hervorragend. Durch die Zusammenarbeit kommen wir der gestiegenen Kundennachfrage nach kombinier-

tem Vertrieb und Service entgegen und treten am europäischen Markt gemeinsam noch stärker auf“, sagte Marc Vathauer (rechts im Bild), Geschäftsführer MSF-Vathauer Antriebstechnik. Dem fügte Michael Beronius (links im Bild), Sales Director der Weidmüller AB, an: „Die Produkte von Weidmüller zeichnen sich durch hocheffiziente, flexible Lösungen im Bereich Industrial Connectivity aus, während MSF-Vathauer über leistungsfähige, innovative Technologien und Erfahrung in den Bereichen Mess-, Steuerungs- und Antriebstechnik verfügt.“

[➔ mehr ...](#)

## Teilnehmerrekord bei B&R User Meeting in Salzburg

Auf dem jährlich stattfindenden B&R User Meeting haben 275 Teilnehmer aus dem Maschinen- und Anlagenbau die Gelegenheit genutzt, sich über Lösungen und Innovationen für die Automatisierungstechnik zu informieren. Mit Fachvorträgen und interaktiven Workshops hat B&R von der kleinen Maschinensteuerung bis hin zu komplexer Prozessleittechnik alle Bereiche in der zweitägigen

Veranstaltung beleuchtet.



Dazu informierten in zwölf Präsentationsblöcken 27 Referenten aus dem Hause B&R sowie 20 externe Fachexperten und B&R-Kunden die Teilnehmer. Besondere Resonanz fanden die zusätzlich stattfindenden zehn Experten-Workshops.

[➔ mehr ...](#)

## EPSG/CiA: 10 Jahre Partnerschaft

Seit zehn Jahren arbeiten CAN in Automation (CiA) und die Ethernet Powerlink Standardization Group (EPSG) zusammen. Gemeinsam haben die beiden Nutzerorganisationen daran gearbeitet, die Verbreitung von CANopen zu forcieren.

CiA ist dem CAN Data Link Layer und dem CANopen-Protokoll verpflichtet. „Wir sehen eine strahlende

Zukunft für CANopen-Netzwerke auf CAN-Basis mit ihrer einzigartigen Robustheit und Zuverlässigkeit, auch im Hinblick auf das Improved CAN Protocol (vulgo CAN FD), das Datenraten bis 8 Mbit/s ermöglicht“, sagt CiA-Geschäftsführer Holger Zeltwanger (links im Bild). „Zugleich wissen wir die starke Partnerschaft mit der EPSG zu schätzen, die das CANopen-Protokoll in Industrial-Ethernet-Anwendungen bringt.“

[➔ mehr ...](#)

## Lohmeier: Markus Nerge zum Key Account Manager Automotive ernannt

Seit 2009 ist Markus Nerge (Bild) Produktmarketingleiter bei Lohmeier. Zu Beginn des Jahres 2013 hat er zusätzlich das Key Account Management Automotive für den Bereich Norddeutschland übernommen. Mit dieser Verstärkung seines Engagements im Bereich Automobilbau

kommt der Schaltschrankspezialist der steigenden Nachfrage dieser Branche nach und intensiviert gleichzeitig die direkte Kundenbetreuung.



[➔ mehr ...](#)

## Basler, Inc. mit neuem Vertriebsleiter



Neuer Vertriebsleiter bei Basler, Inc. ist Darren Burleson (Bild). In dieser Position betreut er bei dem Kameraspezialisten die Kunden in Nord- und Südamerika. D. Burleson bringt mehr als 15 Jahre Vertriebserfahrung in der

Industrie in seinen neuen Job ein. Zuletzt war er Vertriebsleiter bei XP Power. „Darren bringt starke analytische Vertriebsfähigkeiten mit und hat eine äußerst angenehme Persönlichkeit, die hervorragend in unsere Unternehmenskultur passt“, sagte John P. Jennings, CCO bei Basler, Inc.

[➔ mehr ...](#)

## VDMA: Auf Demografie-Wandel angemessen reagieren

Anlässlich des Demografie-Gipfels erklärte VDMA-Hauptgeschäftsführer Dr. Hannes Hesse: „Auf den dramatischen Wandel der Altersstruktur muss endlich angemessen reagiert werden. Zwar scheint die Bundesregierung das Ausmaß des Problems zu erkennen. Aber ein umfassender Lösungsansatz ist nach wie vor weit entfernt.“

Es reicht eben nicht, ständig mit dem Finger auf die Unternehmen zu zeigen. Gerade in puncto Ausbildung und Weiterbildung sowie Werbung für technische Berufe werden die Unternehmen ihrer gesamtgesellschaftli-

chen Verantwortung mehr als gerecht. Die Politik muss selbst eine Strategie entwickeln, um dem drohenden Fachkräftemangel zu begegnen. Dazu gehört vor allem eine Qualitätsoffensive im Bildungsbereich, um die Ausbildungsfähigkeit von Schulabsolventen deutlich zu verbessern. Dies ist vor allem für die technischen Ausbildungsberufe und Studiengänge notwendig. Die Begeisterung für Technik darf nicht dem Zufall überlassen bleiben, sondern muss durch die Lehrpläne aller Schulformen gefördert werden.“

[➔ mehr ...](#)

### Wissen Sie,

was sich hinter den Abkürzungen SMTP und SNMP verbirgt? Nein, dann schauen Sie [hier](#) in unserem Online-Lexikon nach. Es enthält mehr als 2 800 Akronyme und Schlüsselwörter aus der Automatisierungs- und Antriebstechnik. Die Neuauflage erscheint im Herbst ([zum Flyer](#)).

## Sensor+Test 2013: 543 Aussteller, fast 8 000 Besucher

Vom 14. bis 16. Mai fand die 20ste Sensor+Test in Nürnberg statt. Insgesamt stellten hier 543 Aussteller Produkte und Lösungen rund um die Sensorik, Mess- und Prüftechnik auf einer Fläche von ca. 19 000 m<sup>2</sup> aus. 2013 nutzten wieder fast 8 000 Fachbesucher aus dem In- und Ausland die Möglichkeit, sich umfassend über den neuesten technologischen Stand zu informie-

ren. Ausstellerzahl und Ausstellungsfläche entsprachen in diesem Jahr ziemlich genau den Werten des Vorjahres. Während sich die terminliche Überschneidung mit anderen Fachmessen offenbar in einem leichten Rückgang der Gesamtbesucherzahl niederschlug, hat sich der Anteil ausländischer Besucher auf ca. 25 % gesteigert.

[➔ mehr ...](#)

## PCIM Europe verbucht Besucherplus

Nach drei Messetagen hat die PCIM Europe am 16. Mai mit positiver Bilanz die Tore des Nürnberger Messegeländes geschlossen: 15 % mehr Fachinteressenten als im Vorjahr, konkret: 7 883 (2012: 6 874), besuchten die Internationale Messe und Konferenz für Leistungselektronik, Intelligente Antriebstechnik, Er-

neuerbare Energie und Energiemanagement. 395 Aussteller (2012: 365) und 87 vertretene Unternehmen (2012: 88) zeigten auf insgesamt 18 500 m<sup>2</sup> ihre aktuellen Entwicklungen und Trends. Die Konferenz besuchten insgesamt 726 (2012: 744) Teilnehmer.

[➔ mehr ...](#)

## Automation Day 2013 setzt Schwerpunkt auf Web-Technologien

Automatisierungsexperten aus der Metropolregion Nürnberg und darüber hinaus sind am 10. Juli 2013 zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken beim Automation Day eingeladen. Der ASQF e. V. veranstaltet diesen Branchentreff bereits zum 22. Mal. Durch die Veranstaltung führt Michael Sperber, Vorstand der Infoteam Software AG und Leiter der ASQF-Fachgruppe Automatisierung. Die Teilnahme am Automation Day 2013 ist kostenlos.

Das diesjährige Motto des Automation Day ist „Web-Technologien in

der Automatisierung“. Die rapide Verbreitung einer neuen Generation von Computern („Tablets“, „iPads“) erzeugt den Wunsch, diese auch in der Automatisierung zu verwenden. Mobile Geräte mit bisher nicht genutzten Betriebssystemen, kleine Bildschirme, Touch-Bedienung – wie kann das für die Automatisierung effizient genutzt werden? Wie können dabei die gewohnten Standards an Sicherheit und Robustheit erhalten bleiben? Diese und andere Fragen beantworten Branchenexperten am 10. Juli.

[➔ mehr ...](#)

### Ihr Kind wüsste es ...

Der Vater verdient im Monat 40 % mehr als sein Sohn. Die Mutter verdient die Hälfte von dem, was der Sohn nach Hause bringt. Die Einkünfte der Tochter betragen 2/3 des Gehalts der Mutter. Das Gesamteinkommen der Familie beträgt 9 700. Was verdient die Tochter?

Lösung: Die Tochter verdient im Monat 1 000 €.

# Der Industrie 4.0 auf der Spur ...

## Industrie 4.0 – Und das sagen andere Länder

*Industrie 4.0 ist eine Initiative der deutschen Bundesregierung. Deshalb hört man dieses Schlagwort von deutschstämmigen Firmen deutlich öfter als von solchen mit Wurzeln außerhalb Deutschlands. Prinzipiell verfolgen jedoch alle den gleichen Weg, wie an Statements von der EPSG und Mitsubishi Electric deutlich wird.*



Thomas Lantermann ist Senior Business Development Manager bei der Mitsubishi Electric Europe B.V.: „Industrie 4.0, Cyber-

Physical Systems (CPS) und Internet of Things sind eng miteinander verknüpft, die Übergänge sind fließend. Alle drei Konzepte verfolgen, ausgehend von einer ständigen Weiterentwicklung, das gleiche Ziel, nämlich es dem Kunden durch noch mehr Flexibilität zu ermöglichen, Anlagensteuerungsprozesse zu vereinfachen und zu verbessern. Ein Ziel, das auch Mitsubishi Electric verfolgt. Wie CPS und dem Internet of Things stehen wir deshalb dem Modell Industrie 4.0 offen und positiv gegenüber. Wir unterstützen unsere Kunden darin, dieses Konzept jeweils auf die eigene Fertigung anzuwenden.“

Stefan Schöneberger ist Geschäftsführer der Ethernet Powerlink Standardization Group EPSG: „Industrie 4.0 meint einen Paradigmenwechsel in der Ablaufkette von Produktionsprozessen. Produkt- und Prozessinformationen werden dezentralisiert, wobei die Verarbeitung im Sinn eines Internets der Dinge erfolgt, also auf Basis cybermechanischer, also mit dem Werkstück transportierter und per Verweis aus einer Datenwolke zu beziehender Informationen.

Diese Veränderungen in der Methodik von Produktionssteuerungsabläufen gehen mit der weiteren Erhöhung der Anforderungen an die industrielle Kommunikation einher.“

[➔ mehr ...](#)





### Industrie 4.0 in Bild und Ton:

**Plattform Industrie 4.0**  
Im Youtube-Video werden Details und Hintergründe zur Plattform Industrie 4.0, einer Initiative von VDMA, Bitkom und ZVEI, erläutert.



[➔ mehr ...](#)

## Selbstlernende Diagnose

Abweichungen von der Norm und mögliche Fehlerquellen erkennen – vor allem in Produktionsanlagen hat die Minimierung von Ausfallzeiten höchste Priorität. Das Institut Industrial IT (inIT) der Hochschule Ostwestfalen-Lippe, welches im Centrum Industrial IT beheimatet ist, hat nun eine neue adaptive Diagnosemethode entwickelt, die genau diese Anforderungen erfüllt. „Der besondere Vorteil der neuen Diagnosemethode ist, dass für die Anwendung beim Nutzer kein Expertenwissen nötig

ist“, erklärt Prof. Dr. Oliver Niggemann vom inIT. „Abweichungen vom normalen Produktionsprozess erkennt der Algorithmus automatisch. So detektiert er selbst Fehlermuster, die ihm vorher nicht bekannt waren.“

Die adaptive Diagnosemethode wurde zuerst auf der internationalen IEEE-Konferenz ICIT (International Conference on Industrial Technology) vorgestellt, die vom 25. bis zum 27. Februar 2013 in Kapstadt, Südafrika, stattfand.

[➔ mehr ...](#)

### Industrie 4.0 auf [openautomation.de](http://openautomation.de)

Seit April 2013 haben wir für Sie eine eigene Rubrik „Industrie 4.0“ auf unserer Website [openautomation.de](http://openautomation.de) eingerichtet. Hier finden Sie gebündelt Beiträge, Kurzmeldungen, Links und Videos zum Thema.

## Kontrastsensoren mit hoher Leistung und kompakter Bauform



Für seine Kontrastsensoren FT 25-W und FT 25-RGB im hochdichten Miniaturgehäuse (IP67 und IP69K)

gibt es zwei Sensortypen an, die bis zu 15-mal kleiner als herkömmliche Druckmarkentaster sind und dabei zudem über bessere Leistungsdaten verfügen. Als weitere herausragende Eigenschaften der Miniatursensoren heißt es, dass sie sehr schnell und präzise arbeiten und zudem komfortabel einzurichten sind. Mit einem

Jitter von 10 µs und einer Schaltfrequenz von bis zu 25 kHz ermöglichen die Sensoren eine hohe Positioniergenauigkeit sowie eine sichere Detektion. Per Teach-in oder Steuerung können die Sensoren auch im laufenden Betrieb konfiguriert werden. Nach dem Teach-in wird die Qualität des eingelernten Kontrasts über den sogenannten Sprechenden Lichtfleck kommuniziert. Der Anwender erhält somit eine eindeutige Rückmeldung, wie stabil sein Prozess ist. [➔ mehr ...](#)

## Miniatur-Sensor für genaue Distanzmessungen

Mit dem induktiven Analogsensor IWMF 05U9701/S05 hat Baumer sein Portfolio an miniaturisierten Sensoren erweitert. Nach Firmenangaben handelt es sich dabei um den kleinsten quaderförmigen Induktivsensor mit Analog-Messausgang weltweit. Dabei ermöglicht die kleine Baugröße des Sensors Distanzmessungen in Applikationen,



die bislang nicht möglich waren. Die Auflösung von 1 µm bei einer Messdistanz von 1 mm erlaubt die Messung kleiner Bewegungen auch bei unterschiedlichen Temperaturen. Bei einer Ansprechzeit von 0,5 ms werden auch Messungen in sehr schnellen Applikationen lösbar. Die Wiederholgenauigkeit liegt bei 0,01 mm. [➔ mehr ...](#)

## Product Lifecycle Management mobil gemacht

Siemens PLM Software hat zwei neue Versionen seiner Apps für Teamcenter herausgebracht. Teamcenter Mobility 3.0 und Teamcenter AppShare 2.0 sind ab sofort in der Vollversion kostenlos im Apple App Store erhältlich.

Mit Teamcenter Mobility lassen sich fundierte Entscheidungen überall und jederzeit treffen. Mit der 3.0 Release sind nun die Berichte- und Analysefunktionen von Teamcenter

vollständig in Teamcenter Mobility integriert. Anwender können jetzt auf Dashboards zugreifen, um wichtige Leistungsindikatoren, Leistungskennzahlen (KPI) und Berichte jederzeit und überall zu erhalten. Dadurch sind schnelle Reaktionen auf kritische Ereignisse auch von unterwegs aus möglich. [➔ mehr ...](#)



## Digitales IO-Modul in Schutzart IP67

Sigmathek hat seine IO-Baureihe P-Dias um das digitale IO-Mischmodul PVDM 087 in Schutzart IP67 erweitert. Es kombiniert vier Eingänge und vier kurzschlussfeste, rücklesbare Ausgänge (+24 V/2 A – pluschaltend). Das Modul



ist für den modularen, dezentralen Aufbau geeignet und kommuniziert über Varan-Bus. Somit lässt sich die Performance des Echtzeit-Ethernet-Systems auch im IP67-Bereich

reich nutzen. Die Ein- und Ausgänge verfügen über eine separate Spannungsversorgung und sind galvanisch vom Varan-Bus getrennt. Um auftretende Störimpulse auf den Signalleitungen zu unterdrücken, sind entsprechende Eingangsfilter vorhanden. Jede IO-Buchse wird auf Kurzschluss in der Sensorversorgung überwacht und ist mit einer Status-LED ausgestattet, die zurückgelesen werden kann. Zusätzliche LED für Busverbindung, Spannungsversorgung und Modulstatus ermöglichen eine exakte Diagnose. [➔ mehr ...](#)

## Lichtvorhang für höhere Anlagenverfügbarkeit

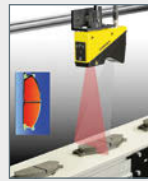


Mit den Sicherheits-Lichtvorhängen der Serie SLC von Wieland lassen sich optoelektronische Schutzeinrichtungen realisieren. Sie stehen mit Strahlaufösungen von 14 mm, 20 mm, 30 mm, 40 mm und 90 mm sowie in Schutzfeldhöhen von 150 mm bis 1800 mm zur Verfügung. Um ungewollte Abschaltungen auch bei rauen Betriebsbedingungen zu vermeiden, haben die Geräte eine integrierte Double-Scan-Technologie. Ein 7-Segment-Display zeigt Diagnose- und Statusmeldungen an und sorgt dadurch im Servicefall für kur-

ze Stillstandzeiten.

Werden mehrere Sicherheits-Lichtvorhänge in einem abzusichernden Bereich genutzt, vermeiden frei wählbare Übertragungskanäle und eine individuell einstellbare Reichweitenreduzierung eine gegenseitige Beeinflussung. Eine vereinfachte Planung der Schutzeinrichtungen und weniger Typenvielfalt ist gegeben, da jeder Sicherheits-Lichtvorhang SLC von 0 m bis zur jeweils maximalen Reichweite eingesetzt werden kann. [➔ mehr ...](#)

## Komplettlösung aus Laserprojektion und 3-D-Bildverarbeitung



Der IP65-geschützte 3-D-Sensor DS1000 von Cognex stellt eine anwendungsspezifisch optimierte komplette Systemlösung aus Laserprojektion und 3-D-Bildverarbeitung dar. Die kompakte, autark arbeitende 3-D-Vision-Lösung kann einfach in Fertigungslinien integriert werden. Die Merkmalsfindung ist bis in den

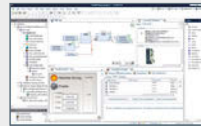
µm-Bereich mit topografischer Darstellung möglich. Das System kalibriert die Ergebnisse in mm und liefert die exakten Merkmale von Volumen, Höhe, Ebenenabgleich und Schiefelage. Der 3-D-Sensor vereinfacht schwierige OCR- bzw. An-/Abwesenheits-Anwendungen durch Schaffung von Kontrast aus wechselnden Höhen, unabhängig von der Farbe. [➔ mehr ...](#)

## Update für Codesys V3.5

Das aktuelle Service Pack zur Ende 2011 freigegebenen Codesys-Version 3.5 erweitert den Leistungsumfang des Tools und verbessert die Anwenderfreundlichkeit. So können Anwender den verfügbaren Platz auf dem Bildschirm durch automatisches Ausblenden nicht benötigter Fenster besser nutzen. Dialoge sind jetzt vereinfacht, die Drag-and-drop-Unterstützung erweitert, Online-Anzeigen vereinheitlicht und die Programmanzeige in grafischen Editoren ist intuitiver als bisher. Verbes-

sert wurde die Performance beim Online Change und Compile; ein Compiler für die Renesas-RX-Prozessorfamilie wurde integriert.

Ebenfalls erweitert wurde der Codesys Application Composer. Übersichtlich kann der Anwender nun funktionale Abläufe mit dem Sequenzeditor erstellen. Auch die Visualisierung wurde verbessert: Mit optimierten Visualisierungselementen erstellt der Projektierer Bedienoberflächen. [➔ mehr ...](#)



### Impressum

**Verlag:** VDE VERLAG GMBH, Goethering 58, 63067 Offenbach, www.vde-verlag.de  
 Sitz: Berlin, Handelsregister: AG Berlin-Charlottenburg, HRB 71613, GF: Margret Schneider, Dr.-Ing. Stefan Schlegel, Vorsitzender des Aufsichtsrats: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröppel  
**Redaktion:** Dipl.-Ing. Ronald Heinze (Chefredakteur), Dipl.-Ing. Inge Hübner, openautomation@vde-verlag.de  
**Anzeigen:** Ronny Schumann (Anzeigenleiter), anzeigen@vde-verlag.de